

Parlamentarischer Vorstoss

2024/220

Geschäftstyp:	Postulat
Titel:	Zweitverdiener Haushalte fördern
Urheber/in:	Marc Scherrer
Zuständig:	—
Mitunterzeichnet von:	—
Eingereicht am:	11. April 2024
Dringlichkeit:	—

Zweitverdiener Ehepaare und eingetragene Partnerschaften geraten wegen ihrer gemeinsamen Veranlagung in eine höhere Steuerprogression. Das führt dazu, dass mit dem zweiten Einkommen für Ehepaaren und eingetragenen Partnerschaften höhere Steuersätze gelten. Die hohe Steuerbelastung führt zu einer Reduzierung des Arbeitsangebotes, weil sich die Arbeit ab einer gewissen Schwelle finanziell nicht mehr lohnt.

Der Regierungsrat wird gebeten zu prüfen und zu berichten:

- ob er auch der Ansicht ist, dass mit dem aktuellen Steuersystem Personen in eingetragenen Partnerschaften keinen Anreiz haben, ihr Pensum zu erhöhen.
 - wie sich die Erwerbsquote in Vollzeitäquivalenten nach Zivilstand, Kind und Alter im Kanton Basel-Landschaft ausgestaltet.
 - wie im Kanton Baselland die Erwerbsanreize für Zweitverdienende mit einem Pensum über der Erwerbsquote nach Zivilstand verbessert werden können, damit sie Anreize erhalten Vollzeit zu arbeiten. Anreize sind auch ausserhalb der Einkommenssteuer zu prüfen.
-